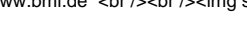




Staatssekretär Bleser: 'Nachhaltigkeit macht die Landwirtschaft zukunftsfähig'

Staatssekretär Bleser: "Nachhaltigkeit macht die Landwirtschaft zukunftsfähig"
Eröffnung des Nachhaltigkeitsforums in der Humboldt-Universität Berlin
Peter Bleser, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung Landwirtschaft und Verbraucherschutz, hat am Mittwoch die Bedeutung nachhaltigen Wirtschaftens betont. "Um den heutigen und künftigen ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen zu begegnen, benötigen wir eine engere Verzahnung von Produktion, Verarbeitung und Vermarktung. Nachhaltiges Wirtschaften in der Agrar- und Ernährungswirtschaft ist das Fundament für unsere Zukunft", sagte Bleser auf dem ersten Berliner Nachhaltigkeitsforum in der Humboldt-Universität Berlin. Im Mittelpunkt des von der Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft (FNL) und dem Deutschen Raiffeisenverband (DRV) ausgerichteten Forums stand die Frage, welche gesellschaftlichen Ansprüche bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien zu berücksichtigen sind und welche Konsequenzen sich daraus für Wirtschaft, Handel und Politik ergeben. "Nachhaltigkeit ist ein strategisches Leitprinzip und bleibt dauerhaft Ziel und Maßstab der Politik. Sie ist die Antwort auf globale Herausforderungen wie die Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln und Energie, Umweltschutz und Klimawandel und macht die Landwirtschaft zukunftsfähig", sagte Bleser. Die nachhaltige Landwirtschaft stehe am Anfang der Erzeugung von pflanzlichen und tierischen Produkten und erfülle zentrale Anliegen der Gesellschaft wie den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und des sozialen Zusammenhaltes zwischen den Generationen. "Durch nachhaltige Gestaltung seines Konsumverhaltens hat der Verbraucher erheblichen Einfluss auf das Marktgeschehen", sagte Bleser.
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 03 0 / 1 85 29 - 0
Telefax: 03 0 / 1 85 29 - 42 62
Mail: poststelle@bmelv.bund.de
URL: <http://www.bml.de>


Pressekontakt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

10117 Berlin

bml.de
poststelle@bmelv.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

10117 Berlin

bml.de
poststelle@bmelv.bund.de

Mit Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 22. Januar 2001 wurde das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) zu einem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) umgebildet. Dem neuen Ministerium wurden aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit die Zuständigkeiten für den Verbraucherschutz sowie aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die Zuständigkeit für die Verbraucherpolitik übertragen. Darüber hinaus erfolgte die Verlagerung des Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärwesen (BgVV) in den Geschäftsbereich des BMVEL. Mit der Umorganisation erhält der vorsorgende Verbraucherschutz in Deutschland einen neuen Stellenwert. Dies soll unter anderem auch durch eine neue Landwirtschaftspolitik zum Ausdruck kommen, die den Erwartungen und Bedürfnissen der Verbraucher Rechnung trägt, ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern fördert, den Tierschutz weiterentwickelt und den Grundsatz der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft verankert. Da ein großer Teil der Politikbereiche des Ministeriums gemeinschaftsrechtlichen Regelungen unterliegt, besteht die wichtigste Aufgabe des Ministeriums darin, die vielschichtigen Interessen innerhalb Deutschlands zu kanalisieren und als deutsche Interessenlage in den Meinungsbildungs- und Rechtssetzungsprozess der Europäischen Union einzubringen. Darüber hinaus trägt das Ministerium dafür Sorge, dass Gemeinschaftsrecht in Deutschland ordnungsgemäß angewandt werden kann. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums zählen - neben dem neu hinzugekommenen BgVV - unter anderem das Bundessortenamt, zehn Bundesforschungsanstalten sowie die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information. Darüber hinaus hat das Ministerium die Aufsicht über vier Anstalten des öffentlichen Rechts, darunter die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.